

### 3.9 Waffen- und Sprengstoffkriminalität

Aussagen zur Waffen- und Sprengstoffkriminalität lassen sich aus der PKS zum einen unmittelbar aus den verletzten Tatbeständen (Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz, Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion, Diebstahl mit Waffen) bzw. anhand des erstrebten/erlangten Gutes (Diebstahl von Waffen) und zum anderen aus den Erfassungsmerkmalen zur Schusswaffenverwendung gewinnen.

Die Schusswaffenverwendung wird in drei Beziehungsebenen erfasst:

- Anzahl der Fälle, bei denen die Täter Schusswaffen angewendet (mit Schusswaffen gedroht oder geschossen) haben. Für den Begriff der Schusswaffe ist hier das Empfinden des Opfers bzw. des Geschädigten ausschlaggebend, selbst wenn es sich nicht um eine Schusswaffe gehandelt hat (sondern z. B. um eine Spielzeugpistole).
- Anzahl der aufgeklärten Fälle, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger eine Schusswaffe mitgeführt hat. Ob die Schusswaffe angewendet wurde, spielt dabei keine Rolle.
- Anzahl der Tatverdächtigen, die eine Schusswaffe mitgeführt haben. Auch hierbei spielt die Anwendung der Schusswaffe keine Rolle.

**Tabelle 174: Ausgewählte Delikte, bei denen Waffen oder Sprengstoff Tatbestandsmerkmal bzw. erstrebtes/erlangtes Gut waren**

Schlüsselzahl	Straftat/Straftatengruppe	Fälle 2008	Fälle 2007
ohne ***4	Diebstahl mit Schusswaffen § 244 Abs. 1 StGB *	33	20
	Diebstahl von Schusswaffen	23	30
6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 311 StGB	53	42
7261	Straftaten nach dem Sprengstoffgesetz	397	444
7262	Straftaten nach dem Waffengesetz	1 772	2 144
7263	Straftaten nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz	28	29

\* Bei den Delikten gemäß § 244 Abs. 1 StGB konnten lediglich die aufgeklärten Fälle gezählt werden.

Den Hauptanteil der Waffen- und Sprengstoffkriminalität bilden die Straftaten nach dem Waffengesetz. Dabei geht es vor allem um illegalen Besitz von Schuss-, Hieb- und Stoßwaffen, um illegalen Handel, illegalen Erwerb, Überlassen und Führen von verbotenen Gegenständen. Nach Anstieg der Delikte in den Jahren 2006 und 2007 um insgesamt 42,7 Prozent, nahm die Anzahl der Straftaten im vergangenen Jahr um 372 Fälle bzw. 17,4 Prozent ab. Von den 1 772 Fällen wurden 1 730 aufgeklärt, die Aufklärungsquote betrug 97,6 Prozent. Unter 1 795 ermittelten Tatverdächtigen befanden sich 45 Kinder (2,5 %), 236 Jugendliche (13,1 %), 334 Heranwachsende (18,6 %) und 1 180 Erwachsene (65,7 %). 416 Tatverdächtige (23,2 %) besaßen keine deutsche Staatsbürgerschaft. Im Vergleich zu 2007 nahm die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen um 175 ab.

Die Straftaten nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz waren zum überwiegenden Teil Fälle unerlaubten Besitzes (Funde aus dem Weltkrieg, Kriegswaffen und Munition der ehemaligen Stationierungstreitkräfte). Die Aufklärungsquote lag bei 78,6 Prozent. Zu 22 aufgeklärten Fällen wurden 27 Tatverdächtige bekannt, davon drei Heranwachsende und 24 Erwachsene.

Zu wesentlichen Störungen des öffentlichen Friedens kommt es jedes Jahr durch die Androhung von Bombenexplosionen. Über die Zahl der Bombendrohungen liegen in der PKS keine exakten Erkenntnisse vor, da die Auswertung nur bei entsprechendem Textvermerk möglich ist. Eine Recherche im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen lieferte 65 Fälle mit relevantem Eintrag. Zu 35 Fällen (Aufklärungsquote: 53,8 %) konnten 34 Tatverdächtige im Alter zwischen 16 und 67 Jahren ermittelt werden, davon vier Jugendliche, sieben Heranwachsende und 23 Erwachsene. Vier der Tatverdächtigen waren weiblich. Jeweils ein Tatverdächtiger stammte aus der Ukraine bzw. Syrien.

### 3.9 Waffen- und Sprengstoffkriminalität

#### Schusswaffenanwendung

Im Jahr 2008 wandten die Täter in 484 Fällen Schusswaffen an. Der Anteil dieser Fälle an allen bekannt gewordenen Straftaten lag mit 0,2 Prozent in Höhe des Bundesmittelwertes. Das Verhältnis der Delikte, bei denen mit Schusswaffen gedroht wurde, zu jenen, bei denen die Täter schossen, war weiterhin größer, d. h. es wurde anteilmäßig mehr gedroht. Die Zahl der Fälle, in denen mit der Schusswaffe gedroht wurde, nahm um 82 ab; die Zahl der Fälle, in denen geschossen wurde um drei.

**Tabelle 175: Schusswaffenanwendung durch Drohen oder Schießen und der Prozentanteil einzelner Delikte an allen Schusswaffenanwendungen**

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Fälle gesamt	Schusswaffenanwendung				Anteil in %
			drohen	schie- ßen	Summe abs.	in %	
0100+0200	Mord und Totschlag	82	-	3	3	3,7	0,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	139	1	-	1	0,7	0,2
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 943	84	3	87	4,5	18,0
	darunter						
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen, -agenturen	10	4	1	5	50,0	1,0
2120	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	85	40	-	40	47,1	8,3
	darunter						
2121	auf Spielhallen	6	3	-	3	50,0	0,6
2122	auf Tankstellen	10	8	-	8	80,0	1,7
2160	Handtaschenraub	206	1	-	1	0,5	0,2
2170	sonst. Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	945	11	2	13	1,4	2,7
2190	Raubüberfall in Wohnungen	161	10	-	10	6,2	2,1
2200	Körperverletzung	20 574	12	76	88	0,4	18,2
	darunter						
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	5 208	3	70	73	1,4	15,1
	darunter						
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 095	3	47	50	1,6	10,3
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	14 135	8	-	8	0,1	1,7
2250	fahrlässige Körperverletzung	929	-	6	6	0,6	1,2
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking)	9 151	146	13	159	1,7	32,9
	davon						
2321	Freiheitsberaubung	208	2	-	2	1,0	0,4
2322	Nötigung	3 157	12	1	13	0,4	2,7
2323	Bedrohung	4 382	131	12	143	3,3	29,5
2324	Nachstellung (Stalking)	1 404	1	-	1	0,1	0,2
6100	Erpressung	258	3	-	3	1,2	0,6
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 075	3	1	4	0,4	0,8
6621	Jagdwilderei	47	-	15	15	31,9	3,1
6740	Sachbeschädigung	49 800	-	91	91	0,2	18,8
	darunter						
6741	Sachbeschädigung an Kfz	13 150	-	12	12	0,1	2,5
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	20 999	-	39	39	0,2	8,1
7430	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	237	-	22	22	9,3	4,5
8920	Gewaltkriminalität	7 380	88	76	164	2,2	33,9
8980	Umweltkriminalität	897	-	37	37	4,1	7,6
8990	Straßenkriminalität	74 471	17	100	117	0,2	24,2
- - - -	Straftaten insgesamt	295 817	254	230	484	0,2	100,0

**Schusswaffenmitführung**

In durchschnittlich vier von 1 000 aufgeklärten Straftaten führten die Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit. Der Anteil der eine Schusswaffe mitführenden Personen an allen ermittelten Tatverdächtigen betrug 0,5 Prozent.

**Tabelle 176: Fälle der Schusswaffenmitführung durch mindestens einen Tatverdächtigen bei ausgewählten Delikten**

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle insgesamt	Schusswaffe mitgeführt		% - Anteil an allen aufgeklärten Fällen, bei denen Schusswaffen mitgeführt wurden
			absolut	in %	
0100+0200	Mord und Totschlag	80	2	2,5	0,3
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 111	25	2,3	4,2
	darunter				
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen, -agenturen	8	1	12,5	0,2
2120	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	33	9	27,3	1,5
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	460	6	1,3	1,0
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	136	3	2,2	0,5
2200	Körperverletzung	17 881	70	0,4	11,6
	darunter				
2220	gefährliche u. schwere Körperverletzung	4 250	39	0,9	6,5
	darunter				
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2 337	27	1,2	4,5
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	12 523	25	0,2	4,2
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking)	8 207	87	1,1	14,5
	darunter				
2323	Bedrohung	4 008	79	2,0	13,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11 492	33	0,3	5,5
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	47 194	52	0,1	8,6
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 062	7	0,7	1,2
6220	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	3 377	11	0,3	1,8
6551	Körperverletzung im Amt	107	3	2,8	0,5
6621	Jagdwilderei	20	3	15,0	0,5
6730	Beleidigung	8 487	6	0,1	1,0
6740	Sachbeschädigung	13 621	46	0,3	7,6
	darunter				
6741	Sachbeschädigung an Kfz	3 490	19	0,5	3,2
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	1 730	204	11,8	33,9
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	6 353	20	0,3	3,3
	darunter				
7310	allgemeine Verstöße	5 024	15	0,3	2,5
7430	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	152	7	4,6	1,2
8920	Gewaltkriminalität	5 568	66	1,2	11,0
8980	Umweltkriminalität	606	10	1,7	1,7
8990	Straßenkriminalität	16 155	69	0,4	11,5
- - - -	Straftaten insgesamt	168 010	602	0,4	100,0

### 3.9 Waffen- und Sprengstoffkriminalität

**Tabelle 177: Anteil der Tatverdächtigen, die bei der Tatausführung eine Schusswaffe mitführten, unabhängig von deren Gebrauch**

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Tatverdächtige insges.	darunter mit Schusswaffe	davon männlich	weiblich	%-Anteil an den erm. Tatverdächtigen
0100+0200	Mord und Totschlag	100	2	2	-	2,0
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter	1 548	20	18	2	1,3
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	8	1	1	-	12,5
2120	auf sonstige Zahlstellen u. Geschäfte	29	4	4	-	13,8
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	757	5	5	-	0,7
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	252	5	4	1	2,0
2200	Körperverletzung	17 349	71	66	5	0,4
2220	davon gefährliche und schwere Körperverletzung	5 844	43	40	3	0,7
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	11 534	25	22	3	0,2
2250	fahrlässige Körperverletzung	863	4	4	-	0,5
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking) darunter	7 806	86	81	5	1,1
2323	Bedrohung	3 844	78	73	5	2,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6 422	16	16	-	0,2
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	7 157	31	30	1	0,4
6551	Körperverletzung im Amt	171	4	4	-	2,3
6621	Jagdwilderei	30	3	3	-	10,0
6730	Beleidigung	7 996	6	5	1	0,1
6740	Sachbeschädigung darunter	11 829	31	27	4	0,3
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2 698	7	5	2	0,3
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	1 795	207	204	3	11,5
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG) darunter	5 662	20	19	1	0,4
7310	allgemeine Verstöße	4 517	15	14	1	0,3
7430	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, Pflanzenschutzgesetz	180	7	7	-	3,9
8920	Gewaltkriminalität	7 298	65	60	5	0,9
8980	Umweltkriminalität	700	10	10	-	1,4
8990	Straßenkriminalität	14 095	61	55	6	0,4
----	Straftaten insgesamt	108 864	493	455	38	0,5